

Handschriften / Autographen

Auszüge aus dem Tagebuch von Johann Martin Boltzius und Israel Christian Gronau.

**Boltzius, Johann Martin
Gronau, Israel Christian**

Ebenezer, Ga., 24.02.1744-01.11.1744

27. - 28. August 1744

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175056

und die 7. Sacramente bey Ewigem Nothd. gnüßlich, nicht in Leibl. Unstand, ob bey Armut
oder Krafftloß. nimm Mittel und Schutz, und zwand mit wenigem oder gar keinem Kosten
bald gesund können. Ich weis dir mit andern die Tausend Nothgalt, und Leibl. zu Erhö-
hup mir ganz in der Medicin & Chirurgie gescheh. Männern bey mir haben auch neue Jahr
für solche Krankheiten Medicamenten, Erhaltung, welche nach Nothgalt der H. Magister der
Arzenei, die nicht vornehmlich sind diese Medicam. zugebrauchen, vöthig oder die geringste
Beyhaltung genügt werden. Es wird einem nicht für s. Mühe bey Anordnung dieser
Medicamenten, es nicht die geringe der Unkosten der Arbeit. Willst du selbst mich
der C. Gott in der Hand, daß ich ihn einem neuen Ungelucke hin zu. Ich bin es von
der Muskenbäuer, der Thier nicht ist, zur Noth Arzenei, Jahr auch andern die bey Genesung
wegen zu bezahlen, Gott wird mich aber gewiß bald selbst, daß mich vord. sagen können.
Es hat alles wohlgehehet.

[illegible]

Freitag den 31. Aug.

Zwang